



Der DISCQM-Zyklus –

Ein Fahrplan zur Umsetzung von

Digitalisierungsprojekten in QM und QS

Der DISCQM-Zyklus – Ein Fahrplan zur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in QM und QS

Die Digitalisierung von Gesellschaft und Wirtschaft schreitet mit schnellen Schritten voran. Digitale Konzerne wachsen stetig und liefern Ihren Kunden weltweit einen Nutzen, den sich vor einigen Jahren niemand vorstellen konnte. Die Digitalisierung wird neben der Entdeckung der Dampfmaschine, des elektrischen Stroms und der Automatisierung als die vierte industrielle Revolution in die Geschichtsbücher eingehen.

Ein Blick in verschiedene Unternehmen zeigt, dass die Digitalisierung in vielen Unternehmensbereichen bereits stark fortgeschritten ist, z.B. im Vertrieb, Marketing, Finanzwesen und der Produktion. Während im digitalen Marketing Künstliche Intelligenzen zur Bestimmung von Kunden Zielgruppen eingesetzt werden, ist es nicht selten anzutreffen, dass in der Qualitätssicherung Formulare für interne Mängelberichte ausgedruckt und handschriftlich ausgefüllt werden.

Im Vergleich zu anderen Geschäftsbereichen gibt es in Qualitätsabteilungen deutlichen Handlungsbedarf, um zu verhindern, dass diese Abteilungen von der dynamischen Entwicklung vom Rest des Unternehmens abgekoppelt oder gar abgehängt werden. Auch in QM und QS bieten sich zahlreiche digitale Lösungen, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen, Kosten zu senken oder die Kundenbeziehung moderner, effizienter und flexibler zu gestalten. Um Digitalisierungsprojekte erfolgreich umzusetzen benötigen Sie eine gute Vorbereitung sowie die passenden Methoden. Die einzelnen Projektphasen lassen sich in einem Zyklus darstellen: Dem Digitalization Schedule for Quality Management (DISC-QM). Dieser bietet Ihnen einen Fahrplan zur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten.

1. Zieldefinition:

Am Anfang jedes Projektes steht die Definition der Projektziele. Vor allem, wenn es um Digitalisierungsprojekte geht, ist die konkrete Bestimmung der verfolgten Ziele besonders wichtig. Digitalisierung sollte kein Selbstzweck sein, sondern Ihrer Abteilung messbaren Mehrwert bringen. Welches Ziel verfolgen Sie mit der Digitalisierung Ihrer QM oder QS-Abteilung?

2. Analysephase:

In dieser Phase erarbeiten Sie sich durch einen gezielten Blick auf verschiedene Aspekte Ihres Projektes Schritt für Schritt Ihren Projektplan. Sie stellen u.a. Fragen nach dem aktuellen Status der Digitalisierung, nach den vorhandenen Kompetenzen und konkreten Anwendungsfällen der digitalen Lösung für Ihre Abteilung.

3. Datenqualität

Im Zentrum jedes Digitalisierungsprojektes stehen Daten. Insbesondere Daten in Form von Kennzahlen haben eine große Bedeutung im QM und QS. Für die optimale Nutzung von Daten müssen diese in einer angemessenen Qualität vorliegen oder ggf. neu erhoben werden. In dieser Phase definieren Sie welche Daten verfügbar sind und in welcher Qualität die Daten vorliegen.

4. TOS-Planung

In diesem Schritt geht es um die Planung der technischen, organisatorischen und sozialen Aspekte Ihres Digitalisierungsprojektes. Keine dieser drei Perspektiven auf das Projekt sollte vernachlässigt werden. Welche Anforderungen an die digitale Lösung können Sie aus technischer Perspektive formulieren, welchen Einfluss auf neue und bestehende Prozesse gibt es und wie können die Mitarbeitenden eingebunden werden?

DISCQM-Zyklus

